

2021 – Ein politischer Jahresrückblick

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 26. November 2021 – Montag, 28. November 2021
- Seminarnummer:** 21/04/474
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Karsten Pieper, Soziologie
- Teilnahmegebühr:** 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Das Jahr 2021 war aus gesellschaftspolitischer Sicht ein sehr prägendes Jahr für Deutschland. Wie im Jahr 2020 beeinflusste auch in 2021 die Corona-Pandemie in hohem Maße nahezu alle gesellschaftlichen Teilbereiche wie das Politik-, Wirtschafts-, Gesundheits- und Bildungssystem. Individuelle Schicksale blieben ebenso wenig von der Pandemie verschont wie das gesellschaftliche Klima. Auch die Ergebnisse der Bundestagswahl im September dieses Jahres können nachhaltige Veränderungen für die Bundesrepublik bedeuten – besonders in puncto Klima- und Sozialfragen. Nachdem Angela Merkel als CDU-Angehörige in den letzten 16 Jahren das Amt der Bundeskanzlerin innehatte, verändert sich nun das Machtgefüge innerhalb der deutschen Regierung.

Das Seminar nimmt diese beiden Ereignisse, die Corona-Pandemie und die Bundestagswahl, genauer in den Blick. Für die (autobiografische) Reflexion des Verlaufes der Pandemie, die erfolgten und zukünftigen Auswirkungen auf die angesprochenen Teilbereiche und den gesellschaftlichen Zusammenhalt wird sich viel Zeit genommen. Darüber hinaus werden die wichtigsten Entwicklungen vor und nach der Bundestagswahl thematisiert. Die Wahlergebnisse und die Regierungsbildung werden in Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die Innen- und Außenpolitik beleuchtet und diskutiert.

Ziele:

- Darbietung der wichtigsten Begebenheiten, Daten und Fakten zur Corona-Pandemie und Bundestagswahl
- Beleuchtung von Auswirkungen der Corona-Pandemie auf gesellschaftliche Teilsysteme und das gesellschaftliche Miteinander
- Schaffung von Möglichkeiten zur autobiografischen Reflexion der Corona-Pandemie
- Wissensvermittlung über den Verlauf der Bundestagswahl und die Prozesse der Regierungsbildung

Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



Finanzierung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und erhalten über die Landeszentrale eine Zuwendung für Seminare der politischen Bildung.

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Programmablauf:

Freitag, 26. November 2021

bis	16.00	Uhr	Anreise und Anmeldung
16.00	-	16.30	Uhr Kaffee
16.30	-	17.00	Uhr Karsten Pieper Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Plenum</i>
17.00	-	18.00	Uhr Karsten Pieper Kennenlernen der Teilnehmenden, Erläuterung des Programmablaufs, Themenimpulse zur Corona-Pandemie <i>Kennenlernrunde, Plenum</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr Karsten Pieper Die Corona-Pandemie: Herausforderungen und Chancen – Maßnahmen und Folgen <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>

Samstag, 27. November 2021

	8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr Karsten Pieper Die Corona-Pandemie: Politik und Gesellschaft unter Druck <i>Vortrag, Diskussion</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Die Corona-Pandemie als Nährboden für Verschwörungserzählungen
Impuls, Medieneinsatz, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper
Die Bundestagswahl 2021 – Wahlergebnisse und Regierungsbildung
Impulsreferat, Unterrichtsgespräch
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper
Die neue Bundesregierung – Was sind die drängenden Fragen und Themen unserer Zeit?
Impuls, Gruppenarbeit
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 - 21.00 Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung: Die neue Bundesregierung – Was sind die drängenden Fragen und Themen unserer Zeit?
Präsentation der Gruppenarbeit, Diskussion

Sonntag, 28. November 2021

- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
Das Leben mit und nach Corona – was können wir aus der Pandemiezeit lernen?
Impuls, Ideenworkshop
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.